

Präsentationstage bei der Firma Brawand Zimmerei AG

In einem gemeinschaftlichen Projekt mit dem Maschinenbauer Technowood, dem Softwarehersteller Lignocam, dem CAD-Spezialisten Cadwork und der Projektleitungsfirma TREInnova wurde für die Brawand Zimmerei AG in Grindelwald ein neuartiges Elementbau-Portal entwickelt. Das Resultat wurde vor einem ausgewählten Publikum präsentiert.



Eine 5-Ach-Spindelaggregat (vorne) und ein zusätzliches 4-Achs-Aggregat (E-Modul) ermöglichen größtmögliche Flexibilität bei der Bearbeitung aller erdenklichen Elemente.

Elementbau-Portal TW-Mill wird vorgestellt

Seit mehr als einem Jahr steht nun dieser neue Anlagentyp bei der Firma Brawand Zimmerei AG in Grindelwald im Einsatz. Es war also höchste Zeit, einem interessierten Fachpublikum das Ergebnis der gemeinsamen Entwicklungsphase zu präsentieren. In verschiedenen Referaten wurden die verschiedenen Schritte von der Konzeptionierung der Anlage bis zu der Ausarbeitung der Ansteuerung thematisiert. Der Höhepunkt der Veranstaltung war die Vorführung der Bearbeitungsflexibilität der neuen Anlage. Mit der Bearbeitung eines Wandelements inkl. Vernagelung der Beplankung und der einen Seite des Bearbeitungstisches und mit Fräsung eines komplexen Freiformbauteils auf der anderen Seite wurde diese Flexibilität gezeigt.

Anlage gemäß Kundenwunsch

„Eine eierlegende Wollmilchsau“ musste die neue Anlage sein, welche die Anforderungen des modernen Elementbaus abdeckt. Zugleich sollen auch komplexe Abbundarbeiten an Grossplatten realisiert werden können. Das war die Vorgabe der Brawand Zimmerei AG aus Grindelwald an die Schweizer Maschinenbaufirma Technowood. Für eine entwicklungsgetriebene Firma wie Technowood war dies ein Auf-

trag nach deren Geschmack. Damit die neue Anlage die Bedürfnisse eines effizienten und modernen Holzelementbaus abdecken kann, ist auch eine optimale Datenaufbereitung essentiell. Mit der Firma Cadwork als Anbieter von CAD-Programmen und der Firma Lignocam als Anbieter von CAM-Programmen hat man die richtigen Partner für ein solches Projekt. Bei der Evaluation der Bedürfnisse wurde die Brawand Zimmerei AG von der Projektleitungsfirma TREInnova AG unterstützt.

Auf Bewährtem aufbauen

Als Ausgangslage für das neuartige Elementbau-Portal diente das bewährte Abbundportal TW-Mill M von Technowood. Eine leistungsstarke Frässpindel greift auf einen flexiblen Werkzeugwechsler. Die Spindel kann verschiedenste Fräser, Bohrer, Sägeschwerter- und Mehrfachbohrköpfe, sowie Sägeblätter bis 800 mm Durchmesser aufnehmen. Dank einer grossräumigen Bearbeitungszone kann flexibel und effizient gearbeitet werden.

Erweiterung anstatt Prototyp

Die Elementbau-Bearbeitung erfordert die Aufnahme von verschiedenen Klammer-, Nagel-, Leim-, und Fräsaggregate auf einer entsprechenden Anlage. Die Geräte müs-

sen schnell in entsprechende Bearbeitungsposition gebracht werden können. Diese Aufgabe übernimmt das sogenannte „E-Modul“ – ein 4-Achs-Aggregat, welches die aufgesetzten Geräte in Position bringt. Die Wahl der Geräte, die auf das „E-Modul“ aufgesetzt werden, liegt beim Kunden. Bis zu acht verschiedene Geräte können aufgesetzt werden. Die Beweglichkeit des „E-Moduls“ im Zusammenspiel der leistungsfähigen Steuerung eröffnet neue Perspektiven. Es ist auch möglich, zusätzliche Bearbeitungsspindeln aufzusetzen.

Das Erfolgsgeheimnis – Zusammenarbeit!

Gemeinsam mit den Kunden und allen Beteiligten Firmen eine Lösung zu erarbeiten ist der Schlüssel zum Erfolg bei einem solch anspruchsvollen Projekt. Dank dieser offenen und ehrlichen Zusammenarbeit kann der Kunde seine genauen Anforderungen vorgeben und die Lieferfirmen diese erfüllen.

Die Flexibilität der Anlage, welche durch eine offene, leistungsfähige Steuerung und den mechanischen Möglichkeiten erreicht werden, ist der offensichtlichste Vorteil. Die nächsten Anlagen sind in Ausführung oder in Planung. So wird in Kürze z.B. die Firma Holzbau Saurer Ges.m.b.H. & Co.KG in Höfen mit diesem Anlagentyp ausgestattet. <<

Besuchen Sie uns an der Ligna in Hannover, Halle 13, Stand E18



Die Anlage wird dem Fachpublikum präsentiert - neben den Arbeiten rund um den Elementbau werden auch Abbundarbeiten und sogar komplexe Freiformbearbeitungen gezeigt.